

Sicherheitsdatenblatt

Weiton[®]-LC Varnish CE

Flüssigkeit



Johannes | **Weithas**
dental-kunststoffe • zähne

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. HandelsnameWeiton[®]-LC Varnish Flüssigkeit**1.2. Firma**

Johannes Weithas KG
Dental-Kunststoffe Zähne Großhandel
Gartenstraße 6
D-24321 Lütjenburg
Telefon: +49 (0) 4381/4339
Telefax: +49 (0) 4381/4369
www.weithas.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Gefahrenbezeichnung

F Leicht entflammbar

2.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

X_i Reizt Augen, Haut und Atmungsorgane
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

2.3. Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung

Lichthärtender Lack auf der Grundlage von multifunktionellen Methacrylaten und Methylmethacrylaten.

3.2. Methylmethacrylat

CAS-Nr.:	80-62-6
Kennzeichnung:	F; Xi
R-Sätze:	R11-36/37/38-43

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Ärztlicher Rat notwendig bei Symptomen, die offensichtlich durch das Produkt hervorgerufen worden sein könnten.

4.2. Nach Inhalation

Frische Luft.

4.2. Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

4.3. Nach Augenkontakt

Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen und Augenarzt konsultieren.

4.4. Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt konsultieren. Atemwege freihalten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. LöschmittelGeeignete: CO₂; Schaum; Pulver**5.2. Besondere Schutzausrüstung**

In der Gefahrenzone nicht ohne geeigneten Körperschutz und umluftunabhängigem Atemgerät stehen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation gelangen lassen;
Explosionsgefahr.

6.3. Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindenden Materialien, wie z.B. Sand, aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung

Von Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Hinweise zum sicheren Umgang

In belüfteten Räumen verwenden.

7.3. Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.4. Lagerung

Trocken und kühl lagern (+15 bis +25 °C). Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.5. Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lichtgeschützt, kühl und trocken aufbewahren.

7.6. Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit leicht entzündlichen Stoffen lagern.

7.7. Ergänzendes zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

keine

8.2. Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes: Methylmethacrylat
CAS-Nr.: 80-62-6
Art: TGRS900

Wert/Einheit: 50 ml/m³
oder 210 mg/m³

Schwangerschaft: Gruppe C

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Notwendig, wenn Dämpfe/Aerosole auftreten.

8.4. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Normale hygienische Maßnahmen; Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

8.5. Atemschutz

Einatmen vermeiden.

8.6. Handschutz

Handschuhe tragen.

8.7. Augenschutz

Augenschutz notwendig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Form/ Farbe

Flüssigkeit, leicht gelblich

9.2. Geruch

Nach Methacrylaten

9.3. Schmelzpunkt/ Schmelzbereich

n.b.

9.4. Siedepunkt/Siedebereich

100 °C

9.5. Flammpunkt

10 °C, Methode DIN 51755

9.6. Selbstentzündlichkeit

430 °C, Methode DIN 51794

9.7. Explosionsgefahr

Untere: n.b.
Obere: n.b.

9.8. Explosionsgrenzen

Untere: 2,1 %
Obere: 12,5 %

9.9. Dichte (20 °C)

1,05 g/cm³

9.10. Dampfdruck (20 °C)

53 hPa

9.11. Viskosität (20 °C)

n.b.

9.12. pH-Wert

n.a.

9.13. Löslichkeit in organischen Lösungsmitteln

In den meisten organischen Lösungsmitteln.

9.14. Mischbarkeit mit organischen Lösungsmitteln

löslich

9.15. Mischbarkeit mit Wasser

16 g/l

9.16. Lösemittelgehalt

Keiner

9.17. Organische Lösungsmittel

keine

9.18. Wasser

keine

9.19. Festkörpergehalt

keiner

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Stabilität

Instabil bei Hitze, direktem Sonnenlicht und Radikalstartern (Polymerisation)..

10.2. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Licht, Radikalstarter, Peroxide, reduzierenden Substanzen.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei sachgemäßer Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Akute Toxizität

Acute orale Ratte: LD₅₀=7900 mg/kg
Acute inhalative Ratte: LD₅₀=7800 mg/kg 4 h

11.2. Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizend. Sensibilisation der Haut möglich
am Auge: Reizungen
Inhalation: Schleimhautreizungen; Husten und Atemnot

Nach Verschlucken: Schleimhautirritationen in Mund; Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt
Nach Resorption toxischer Mengen: ZNS-Störungen. Toxische Wirkung auf Leber und Nieren.

Sensibilisierung: In einigen Fällen beobachtet. Allergische Reaktionen sind möglich.

11.3. Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt muß mit der gleichen Sorgfalt behandelt werden, wie bei üblichen Chemikalien.

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Abbaubarkeit

nicht ermittelt

12.2. Fischtoxizität

nicht ermittelt

12.3. Wassergefährdungsklasse

WGK = 1 (Selbsteinstufung)

12.4. Zusätzliche Informationen

Auslaufen in Grundwasser und Kanalisation vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden

13.2. Abfallschlüsselnummer

55373 (andere nicht halogenhaltige Lösungsmittel)

13.3. Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. Landtransport ADR/RID: (Deutschland)

UN 1247
Methylmethacrylat, Monomer stabilisiert,
3,II

14.2. Seeschifftransport IMDG-Code

UN 1247
Methylmethacrylat, Monomer stabilisiert,

3, II
EmS: F-E S-D

14.3. Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR.

UN 1247
Methylmethacrylat, Monomer stabilisiert,
3, II
Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

F	Leicht entzündlich
X _i	Reizend
R 11	Leicht entzündlich
R 36/37/38	Reizt Augen/Atmungsorgane und Haut.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verwendete Abkürzungen:
n.a. = nicht anwendbar
n.b. = nicht bestimmt

Kontakt

Für die Beantwortung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Johannes I Weithas dental-kunststoffe • zähne

Johannes Weithas KG
Gartenstraße 6
24321 Lütjenburg

Telefon: +49 (43 81) 43 39
Telefax: +49 (43 81) 43 69

E-Mail: info@weithas.de
Internet: www.weithas.de